

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 7: Aufstieg der Äonen

Genervt stand Tenebrae vor dem Spiegel an seinem Kleiderschrank und versuchte seit einer geschlagenen halben Stunde seine Krawatte zu binden, denn laut seinem Vater gehörte das zum guten Auftreten. Am Ende warf der Blonde die Krawatte auf sein Bett und öffnete den obersten Knopf seines Hemdes. Noch einmal betrachtete er sich im Spiegel und als er zufrieden mit seinem Aussehen war verließ er sein Zimmer und ging Richtung Haustür.

Vom Haken nahm er sich seine Jacke und sah noch einmal zu seinem Vater, der gerade aus der Küche gekommen war "Ich bin dann weg. Bist du heute Abend da?" Michael nickte zur Freude seines Sohnes "Ja bin ich, ich bin erstaunt dass ausgerechnet du in eine Museumsausstellung gehst, aber schön wenn du dich kulturell bildest." Ten sah zur Seite und kratzte sich am Hinterkopf und drehte sich zur Tür "Bin eingeladen worden und 'einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul', bis später." Gerade als er die Tür öffnete griff sein Vater ihm in den Nacken und zog seine Kopfhörer hervor "Müssen die unbedingt sein, Tenebrae?" Der Blonde griff nach seinem Eigentum und hing ihn sich wieder um den Hals "Du kennst mich doch, ohne die gehe ich nirgendwo hin."

Mit einem letzten stöhnen ergab sich Michael und ließ seinem Sohn seinen Willen und wünschte ihm noch viel Spaß. Tenebrae schulterte seinen Rucksack, verließ das Haus und machte sich auf den Weg zum Museum. Das Museum von Camaan City lag in einem Verkehrsberuhigten Bereich, weshalb man nicht drum herum kam zu Fuß zu gehen. Vor dem Museum blieb Tenebrae stehen und sah sich suchend um, während er seinen Rucksack auf der Schulter richtete und nach Damian Ausschau hielt.

Ten konnte seine Sorge um die Gesundheit seines besten Freundes nicht verdrängen, denn bis gestern lag Damian noch im Krankenhaus. Celes erschien neben Ten und sah sich ebenfalls um "Ich will ja niemandem die gute Laune verderben, aber ich bin der Meinung Damian sollte sich noch etwas ausruhen." Ten nickte aufgrund des Kommentares, denn es schockte ihn schon gar nicht mehr wenn Celes plötzlich aus dem nichts auftauchte "Bin deiner Meinung, aber der Kerl ist dermaßen Dickköpfig den kriegst du nicht umgestimmt."

Dann endlich sah Ten seinen Freund auf ihn zukommen und sofort musterte Ten ihn von oben bis unten: Damian trug ebenfalls einen Anzug, war allerdings nirgendwo bandagiert. Eine Schramme an der Stirn verdeckte der Junge mit seinen Haaren und

auf dem Bein das eingegipst worden war humpelte der Schwarzhaarige leicht. Damian hatte allerdings sein übliches Grinsen aufgesetzt "Hey Ten, sorry dass ich dich warten gelassen habe, aber ich bin nicht so schnell zu Fuß. Gehen wir rein?"

Ten nickte und betrat mit Damian das Museum, wobei die Ausstellung auch schon groß ausgeschildert war. Die beiden Jungs betrachteten das Schild, dass zeigte das es sich um eine Edelstein-Ausstellung handelte. Bei dem Wort 'Edelstein' begann Tenebrae nachzudenken, könnte es sein dass der Gegenstand den Victoria vor zwei Tagen bei sich hatte um einen Nexus-Kristall handeln?

Als die beiden den Ausstellungssaal betraten gingen ihnen die Augen über, überall waren die verschiedenste Juwelen und Edelsteine ausgestellt. Der gesamte Saal war mit Leuten gefüllt, die sich die verschiedenen Ausstellungsstücke ansahen. Staunend gingen die beiden Jungs zwischen den einzelnen Vitrinen hin und her und blieben bei einem großen regenbogenfarbenen Diamant stehen, dass so groß war wie Tenebrae "Voll Krass." Damian stieß einen anerkennenden Pfiff aus und bestaunte das funkelnde Objekt "Kaum zu glauben, dass das einfach nur ein Stück Kohle ist das zusammen gepresst wurde. Meinst du das kann man auch zu Hause machen? Mit nem Stück Kohle und ner Presse?"

Ten sah seinen Freund an und wollte schon Antwort geben, als ihm jemand zuvorkam "Du kannst es ja versuchen, aber ich bezweifle dass du eine Presse findest die genug Druck aufbauen kann. Außerdem brauchst du auch Temperaturen von ca. 1200-1400 Grad, dürfte also schwer werden, Anderson." Ten sah zur Seite und Damian drehte sich und beide betrachteten das Mädchen mit weißen Haaren und einem schwarzen Kleid, dass sie angesprochen hatte und Damian begann sofort zu grinsen "Hey Vic...toria, gut siehst du aus. Wie geht es dir?" "Gut gerettet Damian," grinste Tenebrae böse.

Vorsichtshalber wich der Schwarzhaarige einen Schritt zurück, doch dieses Mal bekam er keine Schelle "Danke der Nachfrage, mir geht es gut. Wie findet ihr die Ausstellung?" "Absolut genial," schwärmte Damian und irgendwie hatte Ten das Gefühl, dass sein Freund wirklich versuchte bei dem Mädchen zu landen. Victoria ging jedoch nicht auf den Flirt von Damian ein und wandte sich stattdessen zu Tenebrae "Hallo Tenebrae, schön dass ihr es einrichten konntet." Ten zuckte mit den Schultern "Schadet ja nichts, sich mal umzusehen. Sag mal, kannst du mir das Ding zeigen, dass du gestern in der Tasche hattest?"

Damian zog fragend die Augenbrauen nach oben, als Victoria die beiden Jungs mit einer gebieterischen Handbewegung mitwinkte. Die Weißhaarige führte sie zu einer Vitrine, in dem ein großes lilafarbenes Juwel lag. Damian ging ein Stück näher heran und betrachtete das Ausstellungsstück mit großen Augen "Alter, das Ding muss ein Vermögen wert sein." Victoria legte den Kopf schief "Ich weiß nicht wie viel meine Mutter dafür bezahlt hat, aber es muss eine ganze Menge gewesen sein. Was meinst du Tenebrae?"

Tenebrae ging ein Stück näher an die Vitrine heran, als der Kristall um seinen Hals und das Juwel zu leuchten begannen. Damian wich schnell zurück und auch Victoria machte große Augen "Was geht denn jetzt ab? Wieso leuchtet das Ding auf einmal?" Tenebrae sah zur Seite, wo gerade Celes erschienen war und seinen Blick erwiderte

"Wie ich es mir dachte, ein Nexus-Kristall." Ten zog eine Augenbraue nach oben und betrachtete wieder das Juwel "Der ist doch viel größer als der von Luna und mir, obwohl das Teil auf dem Sockel in der Ruine war ja auch größer. Bist du ganz sicher Celes?" "100 Prozentig, wir sollten uns schon mal überlegen, wie wir das Teil hier raus schaffen."

"Wir sollen das Ding klauen? Hast du ein Rad ab?" Ten bemerkte selbst, dass er etwas zu laut war und beim umdrehen bemerkte er zwei skeptische Augenpaare auf ihm. Damian richtete sich auf und verschränkte die Arme vor der Brust "Ten ich glaube wir müssen reden, oder?" "Ich wüsste nicht worüber...", versuchte der Blonde dem Gespräch zu entgehen, doch der Schwarzhaarige ließ sich nicht so einfach abwimmeln und hakte nach. Victoria's Blick hing wieder auf der Silhouette, die hinter Tenebrae stand "Da ist wieder dieses... Ding."

Vorsichtig ging die Weißhaarige zu der Silhouette und streckte die Hand danach aus, was Celes bemerkte und dem Mädchen einen verwunderten Blick zuwarf "Kannst du mich sehen?" Das Mädchen zuckte kurz erschrocken zusammen und sah sich sofort um, doch sie fand keine andere Ursache für die körperlose Stimme: es musste die Silhouette gewesen sein. Celes betrachtete belustigt die Reaktion des Mädchens, doch ihre Aufmerksamkeit galt eher Tenebrae, der immer noch versuchte Damian abzuwimmeln.

Damian ließ einfach nicht locker "Ten jetzt rück endlich mit der Sprache raus verdammt!" "Es gibt nichts zu bereden und jetzt lass endlich gut sein..." Ten drehte seinem Freund den Rücken zu und sah sich nun Victoria gegenüber, die ihn fragend ansah "Kann ich dich was fragen, Tenebrae? Was genau ist... das?" Mit der Hand deutete Victoria in Richtung Celes und sofort war Damian dabei und sah in die gezeigte Richtung, doch konnte er nichts erkennen.

Ten sah seine Wächterin an, die ihm mit einem Nicken zu verstehen gab, dass Victoria sie anscheinend wahrnehmen konnte. Gerade als er Victoria die Situation irgendwie erklären wollte, spürte Ten etwas schweres auf seiner Schulter und ein kalter Schauer lief ihm über den Rücken. Damian sah seinen Freund an und verzog das Gesicht "Ten, ist was? Du guckst als hättest du einen Geist gesehen." Damian sah zu Victoria, die ebenfalls nickte und Ten besorgt ansah "Du bist kreidebleich... ist dir schlecht?"

Tenebrae konnte nicht antworten und sah ängstlich zu seiner linken Schulter, auf der eine kleine, graue Katze saß, die ihn schnurrend ansprach "Störe ich dich vielleicht bei etwas, miau?" Ten begann am ganzen Körper zu zittern und zu seinem Glück griff Celes ein und holte entfernte die Katze von seiner Schulter. Sofort wich Ten einen Schritt zurück und stieß dabei gegen eine andere Besucherin, zu der sich Ten sofort umdrehte "Woah, t-t-tut mir leid war keine Abs... verdammt nochmal! Wir hatten die Abmachung, dass du dieses Vieh von mir fernhältst !"

Victoria und Damian sahen zu der Besucherin, die von Tenebrae zusammengestaucht wurde. Es war eine junge Frau mit langem, schwarzem Haar in einem langen, roten Kleid, dass zu der roten Kristallkette passte die sie trug. Das Mädchen kratzte sich verlegen an der Wange und sah Tenebrae entschuldigend an "Sorry, sie hat sich plötzlich selbstständig gemacht. Kommt nicht wieder vor, versprochen."

Ten knurrte sauer und wandte sich mit verschränkten Armen ab "Wenn das nochmal vorkommt, ist unsere Abmachung hinfällig, kapiert?" Bei diesen Worten wurde Luna kreidebleich "Das meinst du nicht ernst, oder?" "Todernst, das war die einzige Bedingung die ich gestellt habe und das ist offenbar zu viel verlangt. Letzte Warnung Luna." Das Mädchen zog verängstigt den Kopf ein und sah zu ihrer Wächterin "Kiara das machst du nie wieder verstanden? Das ist kein Spaß mehr!"

Damian und Victoria sahen vollkommen irritiert zwischen den beiden hin und her, bis Damian seine Meinung kundtat "Also mal ehrlich, ich glaube ihr seid alle vollkommen gaga. Ten jetzt kannst du nicht mehr erzählen, dass da nichts los ist. Raus mit der Sprache!" Die beiden Nexus-Träger warfen sich einen besorgten Blick zu und Luna wollte schon zu einer Antwort ansetzen, als ein plötzliches Erdbeben die Halle erschütterte.

Die Mädchen hielten sich zur Sicherheit an den Jungs fest, doch das verhinderte nicht das sie alle zu Boden stürzten. Nach einer Weile ließ das Beben nach und Tenebrae wagte es, den Kopf zu heben und sich umzusehen. Die Ausstellung war vollkommen unversehrt lediglich die Vitrine mit dem lilanen Juwel hatte Sprünge. Als Ten genauer hinsah bemerkte er eine rot-schwarze Kuppel um sich und seine Freunde, die sich nun langsam auflöste. Unter ihm kam Luna langsam wieder hoch "Ten, du bist schwer..." "Sorry," Tenebrae ging sofort von dem Mädchen runter und half ihr auf die Füße.

Neben den beiden kamen auch Damian und Victoria auf die Beine, die sich etwas verwirrt umsahen. Damian sank auf die Knie, als sich die Hose am Schienbein dunkel verfärbte. Tenebrae ging sofort zu seinem Freund "Damian ist alles in Ordnung? Scheiße, die Wunde ist wieder aufgegangen..." "Geht schon, keine Sorge...", Damian versuchte die Sorge seines Freundes zu zerstreuen, doch sein schmerzverzerrtes Gesicht sagte etwas anderes.

Luna ließ ihren Blick durch die Halle wandern und stellte fest, dass alle anderen Besucher und Angestellte bewusstlos am Boden lagen. Victoria legte vorsichtig eine Hand auf die Vitrine, die nun zersprang und ihr dabei in die Hand schnitt "Au, verdammt!" Schnell zog sie die Hand zurück, doch die Vitrine und deren Inhalt waren schon rot besprenkelt. Luna zog schnell ein Taschentuch hervor und verband dem Mädchen die Hand "Sorry, ich bin nicht so gut darin. Alles klar bei dir?" Victoria sah das Mädchen an und versuchte ein aufmunterndes Lächeln aufzusetzen, was ihr nicht ganz gelang "Es geht schon danke. Was ist mit den anderen?"

Damian war inzwischen wieder auf den Beinen und versuchte sein verletztes Bein so gut es ging zu schonen, während Ten sich um sah "Was geht denn hier ab? Wieso sind alle bewusstlos?" Während sich die vier Schüler umsahen, begann Kiara plötzlich zu fauchen "Luna, da drüben!" Luna und Tenebrae fuhren herum und sahen zwei Männer mit Kutten, die durch die Halle auf sie zuschritten. Der erste hatte hellbraune, lockige Haare und hatte einen sehr grimmigen Gesichtsausdruck. Der zweite hatte wuschiges, schwarzes Haar und hatte einen eher ernsten Gesichtsausdruck, dabei schien er die Situation genau zu beobachten.

Victoria wich erschrocken zurück, als sie den Mann von vor zwei Tagen erkannte "Tristan! Das ist der Kerl, der mich vor zwei Tagen angegriffen hat!" Die vier sahen zu den beiden Kuttenträgern, von denen der Schwarzhäarige das Wort ergriff "Das ist

das Mädchen, das dich geschlagen hat Tristan? Schwache Leistung." Tristan spuckte einmal auf den Boden und fixierte Victoria mit einem ernsten Blick "Hätte Lance mich nicht immer abgelenkt, hätte ich diese Hexe besiegt. Dieses Mal lasse ich mich nicht bremsen. Aus dem Weg, wir holen uns jetzt den Kristall."

Die Weißhaarige knurrte verärgert und stellte sich Tristan mutig entgegen "Nur über meine Leiche! Ich hab dich schon einmal geschlagen und das werde ich auch wieder tun!" Tristan verzog verärgert das Gesicht "Das lässt sich einrichten du kleine Hexe! Kämpfst du an meiner Seite Perceval?" Mit diesen Worten zog er den Ärmel nach oben und zeigte seine Ritterschild-Duelldisk. Sein Partner zog ebenfalls den Ärmel hoch und klappte seine Duelldisk aus.

Victoria wollte schon nach ihrer eigenen Disk greifen, als sie feststellen musste das sie diese gar nicht dabei hatte "Mist... ich meine Duelldisk gar nicht dabei. Einer von euch?" Sie sah zu den anderen drei Schülern, wobei Luna den Kopf schüttelte. Als ihr Blick zu Tenebrae ging schnallte dieser sich gerade seine Duelldisk an den Arm "Bleibt hinten, ich regel das." Perceval zog eine Augenbraue nach oben und schüttelte den Kopf "Wir haben keine Absicht gegen dich zu kämpfen, du hast damit nichts zu tun." "Außerdem hast du nichts, was für uns von Interesse ist," fügte Tristan hinzu und warf einen prüfenden Blick auf den Blonden.

Ten dachte nicht daran aus dem Weg zu gehen, als Perceval den Kopf neigte "Moment, das ist der Junge der gegen Lance gewonnen hat. Das heißt er hat den schwarzen Kristall bei sich, also ist er doch unser Ziel. Wie du willst Junge, wir beide gegen dich." Ten's Duelldisk klappte auf und er stellte sich den beiden Kuttenträgern gegenüber, als neben ihm eine weitere Person Stellung bezog "Ich kann zwar kaum stehen, aber das hier wird ein zwei-gegen-zwei Match. Legen wir los, Ten! Aber danach wirst du mir Rede und Antwort stehen!"

Der Kopf des Blonde ging zur Seite, wo sein Schwarzhaariger Freund seine Duelldisk aufklappte und mit angewinkeltem Bein Platz nahm "Damian, bist du sicher? Du solltest dich lieber ausruhen." "Geht schon, außerdem habe ich mit diesen Typen noch eine Rechnung offen. Jetzt zeigen wir denen mal, was ein richtiges Dream-Team ist. Legen wir los!"

Tenebrae war nicht von der Idee begeistert, aber so hatte er einen Partner in dem Kampf, was Perceval bloß mit einem Schulterzucken hinnahm "Mir soll es recht sein. Auf in den Kampf Tristan!" Die vier Duellanten sahen sich an und dann hallte es synchron durch die Halle "Duell!"

(Tenebrae LP 4000 & Damian LP 4000 vs Tristan LP 4000 & Perceval LP 4000)

Alle Duellanten zogen fünf Karten aus ihrem Deck und legten sich bereits eine Strategie zurecht, während die beiden Mädchen sich an den Rand stellten und Victoria sich die schmerzende Hand hielt "Hoffentlich schaffen sie das..." Luna war wesentlich optimistischer "Keine Sorge, die beiden kriegen das hin." Kiara sprang auf Luna's Schulter und sah zu dem Duell hinüber "Zeig was du kannst Tenebrae, miau!"

"Schön wie ihr meint, ich fange an. Draw!" Damit zog Tenebrae seine sechste Karte

und betrachtete nachdenklich seine Hand. In einem Tag-Duell muss man sich auf seinen Partner verlassen können und Tenebrae vertraute Damian Blind, das Problem war dass sich die beiden kaum helfen konnten, denn sein Drachen-Deck und Damian's Cyber Dragon-Deck passten nicht wirklich zusammen. Dennoch würde er das Beste daraus machen.

Tenebrae zog eine Karte aus seiner Hand und platzierte sie vertikal auf seiner Duelldisk, woraufhin ein blauer Drache mit Klingenbesetzten Flügeln und Schweif erschien, erst eine Runde durch den Raum flog und sich anschließend vor Tenebrae niederließ "Darf ich vorstellen, [Assault Wyvern]! Dann setze ich noch zwei verdeckte Karten. Turn End." Damit schob er noch zwei Karten in seine Disk, die sich sofort vor ihm materialisierten.

*Assault Wyvern **ATK 1800/DEF 1000** Lv. 4*

Tristan war von Tenebrae's Monster nicht gerade beeindruckt, stattdessen gab er nur ein abfälliges Schnauben von sich und zog eine Karte "Wie du meinst, da ich keine Zauber- und Fallenkarten kontrolliere kann ich diese beiden Monster beschwören." Vor Tristan erschienen ein drachenähnliches Monster mit Ketten an Armen und Beiden und dämonenartiges Wesen mit Hörnern und Flügel, das einen Stab in der Hand hielt.

*Dragonel, Malebranche of the Afterlife **ATK 1100/DEF 900** Lv. 3*

*Rubicant, Malebranche of the Afterlife **ATK 100/DEF 2100** Lv. 3*

Victoria kaute auf ihrer Unterlippe herum und rief dazwischen "Vorsicht er wird eine XYZ-Beschwörung durchführen und die kann er noch aufstufen!" Die beiden Jungs sahen kurz nach hinten und hatten beide ein ungutes Gefühl, doch Tristan hob den Arm und der Dämon zersprang in drei grüne Lichtringe. Der Drache stieg ebenfalls in die Luft und flog zwischen die Ringe, wo er sich in drei leuchtende Sterne verwandelte.

"Falsch und misch dich nicht in unseren Kampf ein, Hexe. Ich stimme meinen Stufe 3 [Rubicant] auf meinen Stufe drei [Dragonel] ein. Poet der du in den Untiefen wandelst, erhebe dich und Strafe deine Feinde mit deiner heiligen Kraft. Synchro Shōkan, erscheine [Vergilius, Poet of the Afterlife]!" Aus den Sternen wurde eine grelle Lichtsäule, aus der ein junger Mann mit roten Haaren erschien. Er trug einen breiten Hut mit roten Federn und weißem Pelz, weiß-schwarze Kleidung und er hielt eine große Gitarre in der Hand.

*Vergilius, Poet of the Afterlife **ATK 2500/DEF 1000** Lv. 6*

Tristan zeigte eine Karte aus seiner Hand vor und schob sie in seinen Friedhof "Ich werfe ein Afterlife-Monster ab und schicke deinen [Assault Wyvern] in dein Deck zurück, los Virgilius. Dann setze ich eine verdeckte Karte und beende meinen Zug." Tristans Synchromonster schlug ein paar Saiten seiner Gitarre an, woraufhin Ten's Drache sich auflöste, den der Blonde wieder in sein Deck packte.

Luna krallte die Hände in ihr Kleid "Oh nein Tenebrae ist völlig Schutzlos!" Damian zog bereits eine Karte aus seinem Deck "Keine Sorge ich bin ja auch noch da, Draw. Da du Monster auf dem Feld hast und ich nicht kann ich [Cyber Dragon] spezialbeschwören." Vor Damian erschien ein großer, grauer, metallischer Drache an dessen Körper mehrere Kabel angeschlossen waren. Das Monster stieß einen lauten Schrei aus und richtete den Blick auf seine Gegner.

Cyber Dragon **ATK 2100/DEF 1600** Lv. 5

Damian platzierte eine weitere Monsterkarte auf seiner Disk und daraufhin erschien eine kleine Version des ersten Monsters, jedoch hatte dieses eine schwarze Färbung "Der kleine Kerl gesellt sich auch noch dazu, [Cyber Dragon Core]. Jetzt werde ich mich um dein Monster kümmern, ich aktiviere die Zauberkarte [Evolution Burst]! Wenn ich [Cyber Dragon] auf dem Feld habe, kann ich eine Karte meines Gegners zerstören, zwar darf meine Drache dann nicht angreifen, aber in diesem Zug stört mich das herzlich wenig. Grill seinen Musiker!"

Cyber Dragon Core **ATK 400/DEF 1500** Lv. 2

Der Metalldrache riss das Maul auf und schoss einen blauen Flammenstrahl ab, der das Synchromonster seines Gegners komplett verschlang und zum explodieren brachte. Damian machte eines Siegesfaust, während Tristan mit den Zähnen knirschte. Dann sah Damian wieder auf seine Hand und fuhr sich durch die Haare "Verdammt, ich habe die falsche Karte auf der Hand... Was mach ich jetzt..."

Tenebrae schüttelte den Kopf "Brauchst du Hilfe, Partner? Wie wäre es mit meiner verdeckten Karte [Fusion]." Ten's Karte klappte auf und Damian's Monster stiegen in die Luft wo sie in einem hellen Lichtwirbel verschwanden "Die Macht der Kybernetischen Revolution vereint meine zwei Wesen des Lichts und öffnet den Weg für einen neuen Cyberdrachen! Yūgō Shōkan, erscheine [Cyber Twin Dragon]!"

Cyber Twin Dragon **ATK 2800/DEF 2100** Lv. 8

Aus dem Lichtwirbel erschien ein großer metallischer Drache mit zwei Köpfen, die beide bedrohlich brüllten während Damian eine verdeckte Karte in seine Disk schob "Ich setze die hier noch verdeckt und dann darfst du Percy." Als die Karte erschien verzog der Mann mit den schwarzen Haaren verärgert das Gesicht "Mein Name ist Perceval und nicht Percy! Na warte, du respektloses Balg. Draw!"

Perceval nahm eine Zauberkarte aus seinem Blatt und zeigte sie seinen Gegnern vor "Ich benutze die dauerhafte Magie [Flame Dance - "Tensu"], mit dieser Karte kann ich in diesem Zug zusätzlich ein Monster vom Typ Ungeheuer-Krieger beschwören. Daher rufe ich jetzt diese beiden Monster, die an meiner Seite kämpfen sollen: [Agile Flame Star - Seiven] und [Flame Star Master- Choten]!"

Vor dem Mann züngelten zwei kleine Flammen auf, die sofort auf Mannsgröße anwuchsen und aus beiden Flammen stiegen ein Mann mit schwarzer Rüstung und ein Wesen aus schwarzen Flammen mit weißer Rüstung. Um das Monster in der schwarzen Rüstung loderte eine Flamme in Form eines Raben. Beide Kreaturen

gingen in Kampfstellung und sofort wuchsen die Flammen um ein kleines Stück an.

Agile Flame Star - Seiven **ATK 200**▯**300**/DEF 1800 Lv. 3

Flame Star Master- Choten **ATK 500**▯**600**/DEF 200 Lv. 3

Damian zeigte irritiert auf die beiden Monster und sah zu Tenebrae "Warum sind die Viecher denn plötzlich stärker geworden?" Ten kaute nervös auf seiner Unterlippe, als sein Blick auf die Zauberkarte seines Gegners fiel, die rot leuchtete "Seine Zauberkarte scheint seine Monster zu stärken..." Perceval nickte und gestikulierte mit der Hand "Korrekt junger Träger, meine Magie stärkt alle Ungeheuer-Krieger um 100 Punkte. Aber dabei werde ich es nicht belassen, ich stimme meine beiden Monster aufeinander ein. Brüder im Zeichen der Flamme vereint eure Mächte und lasst eine neue, noch mächtigere Flamme auflodern. Synchro Shōkan, brenne [Flame Star Marquis - Hoshin]!"

Das Wesen aus schwarzen Flammen zersprang zu Lichtringen, die den Mann mit der Rabenflamme umschlossen und eine helle Lichtsäule erscheinen ließen. Aus dem Licht erschien ein Mann mit silber-schwarzer Rüstung um den eine große Flamme in Form eines Pferdes brannte. Kaum war das Monster erschienen wurde die Flamme ein Stück größer und ließ den Krieger noch bedrohlicher wirken.

Flame Star Marquis - Hoshin **ATK 2200**▯**2300**/DEF 2200 Lv. 6

Damian wollte schon zu einem Kommentar ansetzen, als eine Karte aus dem Deck von Perceval geschoben wurde, die er ergriff und sich horizontal auf seine Duelldisk legte "Wenn ich Hoshin beschwöre darf ich ein Feuer-Monster der Stufe 3 aus meinem Deck beschwören, erscheine [Great Flame Star - Hawkei]!"

Erneut loderte eine Flamme auf, aus der ein Mann mit weiß-schwarzer Rüstung stieg. In der Hand hielt der Mann einen goldenen Bogen und um ihn schwebte eine Flamme in Form eines Falken. Der Krieger hielt schützend den Boden vor sich und die Flammen der beiden Monster wuchsen noch größer, was Damian die Kinnlade runter klappen ließ.

Flame Star Marquis - Hoshin **ATK 2300**▯**2800**/DEF 2200▯2700 Lv. 6

Great Flame Star - Hawkei **ATK 200**▯**300**▯**800**/DEF **1500**▯**2000** Lv. 3

Ten wich einen Schritt zurück und sah entsetzt auf die beiden Flammenmonster "Willst du mich verarschen, die werden ja noch stärker!" Der Feuer-Duellant strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht "Solange ich eine [Flame Dance]- Zauberkarte kontrolliere erhöht [Hawkei] die Kraft meiner [Flame Star]-Monster um 500 Punkte, sowohl in der Offensive als auch in der Defensive. Ich setze noch eine verdeckte Karte und gebe an dich ab, Nexus-Träger. Zeig mir deine Macht."

Vor dem Duellanten erschien das Hologramm einer verdeckten Karte und dann sah er mit verschränkten Armen zu Tenebrae, der nervös seine Finger knetete. Ten sah auf, als er eine Hand auf seiner Schulter bemerkte. Beim Hinsehen stellte er fest, dass es

Celes war die ihn aufmunternd anlächelte "Keine Sorge, ich bin bei dir." Kurz atmete der Junge tief durch und grinste schief "Das beruhigt mich jetzt nicht wirklich. Dann wollen wir mal, Draw! Ich eröffne meinen Zug mit [Dragon Knight of Creation]!" Vor Tenebrae erschien ein Ritter mit weißer Rüstung und roten Haaren, der ein grünes Schwert in den Händen hielt.

Dragon Knight of Creation **ATK 1800/DEF 600** Lv. 4

Ten zog ein Monster aus seiner Hand, das er in den Friedhof schob und seinen Ritter in einem hellen Licht leuchten ließ "Wenn ich ein Drachenmonster der Stufe 7 oder 8 von meiner Hand auf den Friedhof schicke, kann ich meinen Ritter auf den Friedhof schicken und ein Drachenmonster von diesem zurückholen. Ich nehme das Monster, das ich gerade dorthin gelegt habe [Darkblaze Dragon]!"

Ten's Ritter nahm sein Schwert und rammte es mit voller Wucht in den Boden, woraufhin ein Loch mit mehreren Runenringen unter ihm erschien. Der Krieger versank in dem Loch und an seine Stelle trat ein großer Drache mit grün-orangen Schuppen. Der Drache brüllte laut auf und breitete seine Schwingen aus.

Darkblaze Dragon **ATK 1200/DEF 1000** Lv. 7

Tristan brach in schallerndes Gelächter aus und deutete auf den Drachen "Was für ein Anfängerfehler, dein anderes Monster war wesentlich stärker." Die beiden Mädchen, die zusahen, warfen sich einen besorgten zu, jedoch begann der Drache zu leuchten. Auf die verwirrten Blicke der Zuschauer erklärte Ten die Situation "Wird mein Drache vom Friedhof gerufen verdoppelt er seine Angriffs- und Verteidigungspunkte. Jetzt gibt es Dresche Tristan, [Darkblaze Dragon] greif seine Lebenspunkte direkt an, Shadow Burst!"

Darkblaze Dragon **ATK 1200↗2400/DEF 1000↗2000** Lv. 7

Kaum hatte Ten den Befehl erteilt begannen sein schwarzer, Luna's roter und auch der lilane Kristall in der Vitrine noch heftiger zu leuchten. Die beiden Mädchen sahen auf das Juwel in der Vitrine und Luna ging vorsichtig einen Schritt zurück "Was passiert denn jetzt?" Kiara stellte die Nackenhaare auf und fauchte leise "Tenebrae benutzt seine Nexus-Aura und die Kristalle reagieren darauf, miau."

Victoria sah zur Seite, wo sie eine kleine, graue Katze auf Luna's Schulter entdeckte und diese hatte auch noch gesprochen "Hast du gerade geredet? Und was bedeutet das mit der Aura?" Kiara sah mit aufgestellten Ohren zu der Weißhaarigen und in den Augen der Katze lag Panik "Volle Deckung, miau!"

Tenebrae's Drache schwang sich in die Luft und feuerte einen dunkelroten Feuerstrahl auf Tristan ab, der den gesamten Boden in Stücke riss und den Duellanten komplett verschluckte. Aus dem Feuer waren nur noch Tristan's Schmerzensschreie zu hören und als die Flammen verschwunden waren kniete der Mann mit verbannter Kutte am Boden und hielt sich den Arm, während er um Atem rang.

(Tenebrae LP 4000 & Damian LP 4000 vs Tristan LP 4000↗1600 & Perceval LP 4000)

Auch Ten musste schwer atmen, während er noch eine Karte in seine Disk schob "Ich setze diese hier noch verdeckt. Turn End. Zeig was du kannst, Tristan." Der angesprochene erhob sich unter ächzendem Stöhnen und drohte nach hinten zu kippen, jedoch konnte er sich noch rechtzeitig fangen.

"Das wirst du noch bereuen, Junge. Ich bin am Zug, ich aktiviere die Fallenkarte [Call of the Living Dead] und erwecke meinen [Virgilius] wieder zum Leben," damit sprang Tristan's Falle auf und sofort erschien der Mann mit der Gitarre vor ihm und spielt eine leise Melodie.

Vergilius, Poet of the Afterlife **ATK 2500/DEF 1000** Lv. 6

Dann zog Tristan eine Zauberkarte aus seiner Hand die er in seinen Schild schob "Ich werde jetzt eine Ritual vollziehen und zwar [Good & Evil in the Afterlife], dafür biete ich [Vergilius] als Tribut an. Gequälte Seele erhebe dich aus den brennenden Abgründen und büße für deine Sünden. Gishiki Shōkan, erwache [Hellraker, Fierce God of the Afterlife]!"

Der Musiker wurde von einer schwarz-roten Feuersäule verschlungen und an seine Stelle trat ein Dämon mit roter Haut und schwarzer Rüstung. In jeder Hand hielt er ein krummes Schwert und sein Schweif war eine Schlange.

Hellraker, Fierce God of the Afterlife **ATK 2700/DEF 2200** Lv. 6

Tristan's Blick lag auf Tenebrae auf den er nun mit der Hand deutete "Deinen Frevel wirst du noch bereuen, Junge, [Hellraker, Fierce God of the Afterlife] greif seinen [Drakblaze Dragon] an, Double Demon Fang!" Die Schwerter des Dämons begannen zu brennen, als er zwei Schockwellen auf den Drachen abfeuerte, die ihn in drei Teile zerlegten.

(Tenebrae LP 4000→3700 & Damian LP 4000 vs Tristan LP 1600 & Perceval LP 4000)

Die Flammen des Angriffs gingen weiter und rissen Tenebrae zwei Tiefe wunden in den linken Arm, was den Jungen schmerzhaft aufschreien ließ. Die anderen sahen ihren Freund panisch an, während dieser versuchte nicht zu sehr nachzugeben. Tristan verschränkte die Arme und nickte kurz in Damian's Richtung, der sofort eine Karte zog.

Damian sah die Karten in seiner Hand an und zog eine Zauberkarte daraus "Dann übernehme ich jetzt, ich aktiviere die Karte [Overload Fusion]. In dem ich meine beiden Cyber Drachen von meinem Friedhof verbanne kann ich Fusion durchführen. Die Macht der Kybernetischen Revolution vereint meine zwei Wesen des Lichts und öffnet den Weg für eine grausame Bestie der Dunkelheit! Yūgō Shōkan, erscheine [Chimeratech Rampage Dragon]!"

Wieder erschien ein leuchtender Wirbel über Damian, indem seine beiden Monster erneut verschwanden und ein neues Monster erschien auf dem Feld. Ein großer schwarzer Metalltorso, aus dem zwei lange Schweife und zwei Metallköpfe ragten.

Chimeratech Rampage Dragon **ATK 2100/DEF 1600** Lv. 5

Damian zeigte auf die beiden Karten seines Gegners "Wird mein neuer Drache gerufen kann ich so viele Zauber- und Fallenkarten zerstören wie ich Material für die Fusion benutzt habe. Deine beiden Karten sind erledigt Percy, zeig's ihm Mechanic Rampage!"

Der Drache schoss zwei Energieblitze auf die Karten von Perceval ab, doch sofort sprang eine der Karten auf, die alle anwesenden an [Torrential Burriel] erinnerte jedoch war das Muster auf der Karte rot und nicht blau. Perceval hob die Hand in die Luft "Ich aktiviere die Karte [Torrential Burriel X], diese Karte funktioniert wie seine eigentliche Version, jedoch zerstört sie nur die Monster meiner Gegner."

Unter Damian's Monster entstand eine roter Energiewelle, die seine Monster wegriss. Der Mann mit der Falle zuckte lediglich über den Verlust seiner Karten und musterte seine Monster, die nun an Kraft einbüßten.

Flame Star Marquis - Hoshin **ATK 2800** **2200**/DEF 2700 **2200** Lv. 6

Great Flame Star - Hawkei ATK 800 **200**/DEF **2000** **1500** Lv. 3

Der Schwarzhaarige griff sich kurz an sein verletztes Bein und richtete sich wieder wackelig auf "Das war ja echt eine Pleiteaktion, jetzt brauche ich eine gute Verteidigung. Ich aktiviere die Karte [Photon Lead]. Jetzt rufe ich ein Licht-Monster der Stufe 4 oder niedriger von meiner Hand, komm her [Proto-Cyber Dragon]!"

Vor Damian erschien ein länglicher, aus schwarzem Metall bestehender Drache der an mehrere Kabel angeschlossen war und ein leises Summen von sich gab. Kaum war die Kreatur erschienen klappte Damian's verdeckte Karte auf "Als Reaktion auf die Beschwörung aktiviere ich [Hell's Reckless Summon]! Jetzt darf ich zwei weitere [Proto-Cyber Dragon] aus meinem Deck rufen, du darfst dasselbe mit deinem [Hawkei] tun."

Damian platzierte zwei weitere Karten auf seiner Disk, jedoch tat sein Gegner nichts "Ich habe keinen weiteren [Hawkei] in meinem Deck." Damian sah zwischen seinen drei Monstern und denen seiner Gegner hin und her und leider war seine Lage alles andere als gut.

3x Proto-Cyber Dragon ATK 1100/DEF **600** Lv. 3

Perceval griff nach seinem Deck, wobei die oberste Karte plötzlich zu leuchten begann. Victoria sah erschrocken auf das Duell "Das hat Tristan auch gegen mich gemacht, was ist das?" Luna kaute auf ihren Fingernägel herum "Er manipuliert die Karte die er ziehen wird, das wird böse enden..." Gerade als Perceval die Karte zog verblasste das Leuchten und eine leichte Druckwelle ging durch die Gruppe.

Vollkommen geschockt sah der Mann auf seine Karte und dann auf seine beiden Gegner "Was war das? Wer von euch beiden hat meinen Nexus-Draw unterbrochen?" Ten befürchtete schon, dass Perceval die Augen aus den Höhlen springen würden, doch Damian verzog nur fragend das Gesicht "Was haben wir unterbrochen? Ich hab

gar nichts gemacht... du Ten?" Der Blonde sah zu Celes, die allerdings nach oben sah und auf eine der Trennwände starrte.

Tenebrae folgte dem Blick und wich erschrocken zurück, denn auf einer der Trennwände saß eine große Fledermaus, die Ten von der Größe her auf gut einen halben Meter schätzte "Scheiße ist das Vieh groß!" Alle anderen sahen nun ebenfalls in die Richtung, wobei alle bis auf Damian erstaunt reagierten. Victoria wich ängstlich zurück und hielt sich an Luna fest, die die ängstliche Umarmung erwiderte "Wo kommt die denn her?"

Kiara wedelte aufgeregt mit den Schweifen während sie auf den Boden sprang und näher an die Fledermaus lief "Drake, schön dich zu sehen, miau!" Die Fledermaus hob einen Flügel an, mit dem sie ihr Gesicht verdeckt hatte und blinzelte verdutzt in Kiara Richtung "Kiara? Du meine Güte selbst nach 500 Jahren klingt deine Stimme immer noch voll ätzend... Wuhu, Celes wie immer eine Augenweide, selbst nach all den Jahren hängt bei dir gar nichts. Respekt."

Bis auf Damian sahen alle Menschen die Fledermaus irritiert an, wobei Ten's Blick wieder zu seiner Wächterin wanderte, die den Mund seltsam verzogen hatte "Wie immer charmant Drake... Warte mal... du bist wach, aber das würde bedeuten..." Ten folgte Celes Blick in Richtung Victoria, die sich immer noch an Luna klammerte, sich jedoch ein Stück zur Seite drehte und da sah Tenebrae etwas erstaunliches: um Victoria's Hals hing eine Halskette mit einem lilanen Kristall.

"Celes ist das?" "Ja, der lilane Kristall ist erwacht und Drake ist dessen Wächter. Übrigens, danke für die Hilfe Drake," wandte sich Celes an die Fledermaus, die von ihrer erhöhten Position kam und neben Victoria in der Luft stehen blieb. Die Weißhaarige wich einen Schritt zurück, während die Fledermaus sie neugierig musterte "Du bist also meine neue Trägerin? Nicht schlecht, ich bin übrigens Drake. Und dein Name ist?" Das Mädchen hob kurz die Hand, zog sie jedoch sofort wieder ein "Victoria Franchez, ähm d-d-darf ich deine Flügel mal anfassen?"

Drake ließ sich sanft auf Victoria's Schulter nieder "Nur zu, aber erst solltet ihr euch um diese Typen kümmern. Damit eins klar ist, geschummelt wird nicht." Tristan und Perceval sahen sich kurz an, ehe Perceval seine Hand betrachtete "Keine Sorge Wächter, du bist als nächstes dran! Ich rufe [Dark Flame Star - Yushi]!"

Wieder brannte eine Flamme vor dem schwarzhaarigen Mann auf, aus der ein Mann mit schwarz-roter Rüstung stieg um den ein Feuerbär tanzte. Der Krieger zog ein Schwert und stieß einen lauten Kampfschrei aus. Drake flatterte kurz mit den Flügel, ehe er spöttisch auflachte "Oh da krieg ich ja Angst."

Dark Flame Star - Yushi **ATK 1600/DEF 1200 Lv. 4**

Perceval nahm seine zwei restlichen Handkarten und schob sie in einen der Karten schlitze und in ein Sonderfach das Aufklappte. Während er sein letztes Monster in die vertikale drehte, brach hinter den beiden Kuttenträgern ein großer Vulkan aus dem Boden dessen Feuerbrocken viele der Ausstellungsstücke zerstörten "Ich nutze die zwei Magien [Salamandra] und [Burning Blood]! Die erste rüste ich an meinen [Yushi]

wodurch er 700 Angriffspunkte bekommt. Die zweite Karte erhöht den Angriff aller Feuer-Monster um 500 Punkte, jedoch verlieren sie dafür 400 Verteidigungspunkte." Um die Hand des Bärengeistes erschien eine große Feuerschlange die sich bedrohlich in die Höhe schraubte.

Flame Star Marquis - Hoshin **ATK 2200** **2700**/DEF 2200 1800 Lv. 6

Great Flame Star - Hawkei **ATK 200** **700**/DEF 1500 1100 Lv. 3

Dark Flame Star - Yushi **ATK 1600** **2100** **2800**/DEF 1200 800 Lv. 4

Percevals Hand deutete auf Tenebrae "Los meine feurigen Streiter, vernichtet den Träger und bringt mir seinen Kristall!" Die drei Monster stürmten auf Tenebrae zu und schossen alle einen großen Feuerstrahl auf Tenebrae ab, die eine riesige Explosion auslösten. Die Flammen sprengten viele der Vitrinen und lösten einen wahren Glasregen aus, vor dem sich die beiden Mädchen in Deckung brachten.

Die beiden Mädchen schlugen sich erschrocken die Hände vor den Mund, während Damian geschockt auf die Einschlagstelle sah "Ten! Sag bitte was!"

-?-

Erschrocken riss Tenebrae die Augen auf und musste sich erst mal orientieren. Um ihn herum war alles schwarz, jedoch leuchtete der Boden auf dem er stand in verschiedenen Farben, weshalb er etwas erkennen konnte.

Verwirrt dreht er den Kopf, jedoch sah er keine andere Person "Damian? Luna, Victoria? Celes... wo sind denn alle? Ich hab doch..." "Sieh einer an, ein Träger betritt diese Ebene. Wie interessant." Sofort schreckte Ten auf und sah sich hektisch um, jedoch kann er nichts sehen "Wer ist da? Zeig dich!"

Die Stimme ertönte wieder aus der Dunkelheit "Das ist mir leider nicht möglich. Ich bin hinter dir." Sofort drehte Tenebrae sich um und nun konnte er etwas am Rand erkennen: es waren dreizehn Statuen, deren genaue Form Ten nicht erkennen konnte, jedoch konnte er die Ketten die die Statuen umschlangen deutlich erkennen. Eine der Statuen glühte ganz schwach und Ten vermutete, dass die Stimme von dieser Statue kam.

Tenebrae sah eine Weile in die Richtung, als die Stimme wieder erklang "Dir ist bewusst, dass du verlieren wirst wenn das so weiter geht, oder? Du brauchst es gar nicht abzustreiten. Ich mache dir einen Vorschlag: ich biete dir meine Macht an, wenn du mein Siegel brichst." Ten wich einen Schritt zurück und verengte die Augen fast zu Schlitzen "Und warum sollte ich das tun? Was bist du eigentlich?"

Die Stimme brummte kurz, jedoch klang sie dabei etwas belustigt "Wenn du verlierst, sind deine Freunde als nächstes dran und ich sage dir gleich, dass sie keine Chance haben, aber wenn du ihren Tod so einfach hinnehmen willst. Und zu deiner zweiten Frage: ich bin ein mächtiges Wesen dass die Menschen einst als 'Äone' bezeichneten."

Tenebrae's Blick ging zu Boden und die Sorge um seine Freunde erstickte jedes andere Gefühl, ihm war vollkommen egal was die Konsequenz war. Damian war schon

einmal wegen diesen Kerlen verletzt worden und er hatte Luna versprochen ihr zu helfen und sie zu beschützen "Gib mir deine Kraft, sag mir nur wie ich dich da rauskriege."

Die Ketten der Statue begannen zu leuchten und Tenebrae ging zum Fuße des großen Bildnisses, wo er nach der Kette griff, die sofort in unzählige Lichtpartikel zersprang. Kaum waren alle Ketten verschwunden ging von der Steinfigur ein so helles Licht aus, dass Ten nichts mehr sehen konnte "Du hast mich befreit, wie versprochen gehört meine Kraft dir. Mein Name ist..."

-Camaan Museum-

(Tenebrae LP 3700↔300 & Damian LP 4000 vs Tristan LP 1600 & Perceval LP 4000)

Als die Rauchwolke verschwand stand Tenebrae mit zitternden Beinen da und trat auf sein brennendes Jackett, bis auch die letzte Flamme erstickt war. Der Feuer-Duellant schien kurz vor einer Explosion zu sein "Wieso stehst du noch? Du hättest verlieren müssen!" Ten richtete sich auf und zeigte eine Falle vor, die er auf dem Feld hatte "Hättest du, wenn ich den Angriff von [Dark Flame Star - Yushi] nicht mit meiner Falle [Guard Block] gekontert hätte, damit verursacht er mir keinen Schaden und ich darf eine Karte ziehen."

Luna schien fast in Tränen auszubrechen "Ten, du hast es geschafft. Jag mir doch nicht so einen Schrecken ein!" Auch Victoria legte ihre Hand auf die Brust "Was für ein Glück..." Drake fiepte einmal kurz und sah zu dem blonden Duellanten "Mag sein, doch wenn er jetzt nichts hinbekommt ist er in der nächsten Runde erledigt."

Damian sah zu seinem Freund und man konnte die Besorgnis in seinen Augen sehen "Ten ist alles klar? Du siehst furchtbar aus..." Der Blonde straffte den Rücken und griff nach seinem Deck "Geht schon... ich bin am Zug. Draw." Ten zog eine Karte aus seinem Deck und legte sie direkt auf seine Duelldisk, woraufhin ein grüner Drache mit breiten, weißen Flügeln vor Ten erschien und ein lautes Kreischen von sich gab.

*Deltafly **ATK 1500/DEF 900** Lv. 3*

Tristan lachte laut auf und zeigte auf das Monster von Tenebrae "Was willst du mit diesem mickrigen Ding? Der kann nicht wirklich etwas ausrichten." Tenebrae reagierte nicht wirklich auf diese Aussage und sofort fiel Celes auf, dass mit ihrem Schützling etwas nicht stimmte "Tenebrae was ist los? Irgendwas stimmt mit ihm nicht... wo kommt diese Kraft her?" Auch auf diese Frage reagierte der Blonde nicht, was nun auch Kiara und Drake bemerkten. Die Katze kehrte auf ihre Position auf Luna's Schulter zurück "Irgendwas stimmt nicht mit ihm, er wirkt als ob ihn jemand steuert, miau..."

Die Fledermaus richtete kurz seine Flügel und sah zu dem blonden Jungen "Ich spüre eine unglaubliche Macht in ihm... wer ist dieser Junge?" Alle Blicke waren auf Ten gerichtet, der nun den Kopf hob und zu Damian sah "Ich nehme mir deine Monster, Damian..." Der Schwarzhaarige massierte sich gerade das Bein, als er verblüfft aufsah "Was? Wieso?"

Zur Antwort hob Tenebrae die Hand, woraufhin sein Drache in die Luft flog und in drei Lichtringe zersprang. Damian's Monster folgten ihm in die Luft und passierten die Ringe wo sie sich in neun leuchtende Sterne verwandelten, die eine Reihe bildeten "Ich stimme meinen Stufe 3 Tuner [Deltafly] auf die drei Stufe 3 [Proto-Cyber Dragon] von Damian ein. Mächtiges Wesen geschaffen auf den Ebenen der Äonen, spreng die Ketten die dich zurückhalten und entlade deinen Zorn über meine Feinde!"

Zwischen den Lichtringen zuckten unzählige Energieblitze hindurch, bis sie sich in einer grellen Explosion entluden " Synchro Shōkan, erhebe dich [Phaseus, Biolith God]!" Aus dem Licht erschien eine gigantische Kreatur, die sich über Tenebrae aufbaute: der Körper bestand aus einer weißen Rüstung, deren Beine bloß goldene Energieströme waren. An seinen Schultern waren jeweils ein metallisches Chakram mit Dornen angebracht und an hinter ihm leuchteten zwei Lichtringe, ein großer und ein kleinerer darin. Das Wesen hatte sechs Arme und in jeder Hand hielt er eine andere Waffe.

Phaseus, Biolith God **ATK 5000/DEF 4500** Lv. 12

Alle Anwesenden starrten das neue Monster fassungslos an und vor allem den Wächtern lief ein kalter Schauer über den Rücken. Damian brach fast in Jubel aus "Alter, wo hast du dieses fette Teil her? Das hättest du mir ja ruhig sagen können. Wahnsinn!"

Auch die beiden Mädchen sahen das Monster mit großen Augen an und Victoria sah auf die Fledermaus, die auf ihrer Schulter saß "Hast du jemals ein solches Monster gesehen?" Drake stieß einen leisen Pfiff aus "Nein, aber ich habe ein ungutes Gefühl bei diesem Ding. Du nicht auch Kiara?" Die Katze fauchte leise und stellte die Nackenhaare "Bei dem Teil sträubt sich mir wirklich das Fell, miau..."

Die beiden Männer mit den Schilden wichen panisch zurück, als Tristan sich an seinen Partner wandte "Perceval ist das...?" "Ja Tristan... das ist einer der dreizehn Äonen. Wie hat der Junge das geschafft?" In den Gesichtern der Männer stand panische Angst, als Tenebrae die Hand hob "Ihr seid erledigt! [Phaseus] zerstöre all ihre Monster, Wrath of Gods!"

Das riesige Monster hob einen seiner Arme, an dem ein großer Bogen befestigt war und schoss einen gold-leuchtenden Pfeil in die Luft, wobei das Geschoss die Decke des Ausstellungsraumes in tausend Stücke zerbrach. Tristan warf seine letzte Handkarte ab "Ich aktiviere den Effekt von [Hellraker, Fierce God of the Afterlife]! Wenn ich ein Afterlife-Monster abwerfe verlierst dein Monster so viel Punkte wie mein abgeworfenes Monster hatte und ich schicke einen zweiten [Hellraker] auf den Friedhof."

Kaum hatte der Duellant seine Karte abgeworfen feuerte sein Dämon einen rot-blauen Energiestrahle auf Ten's Monster, der jedoch verpuffte bevor er sein Ziel erreichte. "Geh mir nicht auf die Nerven! [Phaseus], vernichte sie!"

Über Ten's Gegnern entstand ein grelles Licht, als ein gewaltiger Blitzregen auf alle

Monster der Kuttenträger niederging und sie gnadenlos pulverisierte. Die darauf folgende Explosion riss einen Großteil der Wände ein. Die Schüler wurden von einer magischen Barriere geschützt die offenbar von dem Monster kam, die beiden Erwachsenen hatten jedoch keine Chance und wurden von der Attacke gnadenlos umgerissen.

(Tenebrae LP 300 & Damian LP 4000 vs Tristan LP 160000 & Perceval LP 400000)

Damian sank auf sein gesundes Knie und atmete erleichtert aus, während sein Blick zu Tenebrae wanderte der seinen Gegnern einen vernichtenden Blick zuwarf. Über dem Blonden thronte das riesige Maschinenmonster, das triumphal seine Waffen in die Luft reckte. Celes und der Rest trauten ihren Augen nicht, während sie ehrfürchtig das Monster bestaunten.